

Sechstbeste Mechatroniker im Land

SEAG-Team mischt bei deutscher Meisterschaft vorne mit

Schramberg. Auf der größten Industrieleistungsschau der Welt, der Hannover Messe HMI fanden auch die deutschen Meisterschaften in den Berufsbildern Mechatronik, Elektrotechnik und IT-Netzwerktechnik statt.

Die Schweizer Electronic AG nahm mit Tim Köhle und Daniel Pfundstein am Teamwettbewerb Mechatronik teil. Vorbereitet wurden sie durch ihren Ausbilder Christian Wolber. Während der Wettkämpfe konnten die Teilnehmer ihre Fähigkeiten in den Bereichen Elektropneumatik, Mechanik, Elektrik und Programmieren unter Beweis stellen.

Es gab sechs Aufgaben, in denen eine Verteilerstation und eine Prüfanlage aufgebaut, erweitert und instand gesetzt werden mussten. Um diese in Betrieb nehmen zu können, musste das passende Programm geschrieben werden, was ebenfalls zu den Wettbewerben gehörte. Die Aufgaben mussten schnellstmöglich gelöst werden, um eine Punktgutschrift zu bekommen. Im Anschluss an die Aufgaben

wurden die Funktion, die fachgerechte Verarbeitung der einzelnen Komponenten sowie das Aussehen bewertet.

Es kämpften 17 Teams mit je zwei Personen um den begehrten Titel des deutschen Berufsmeisters Mechatronik. Das Schweizer-Team belegte dabei

den hervorragenden sechsten Platz. Das Gewinnerteam wird Deutschland im November bei den 39. WorldSkills-Berufsweltmeisterschaften in Japan vertreten. Dort werden aus 46 Mitgliedsländern die Weltmeister in 40 Berufsbildern ermittelt.

Tim Köhle und Daniel Pfundstein von Schweizer Electronic gehören zu den besten Mechatronikern in Deutschland.
Foto: SEAG

